



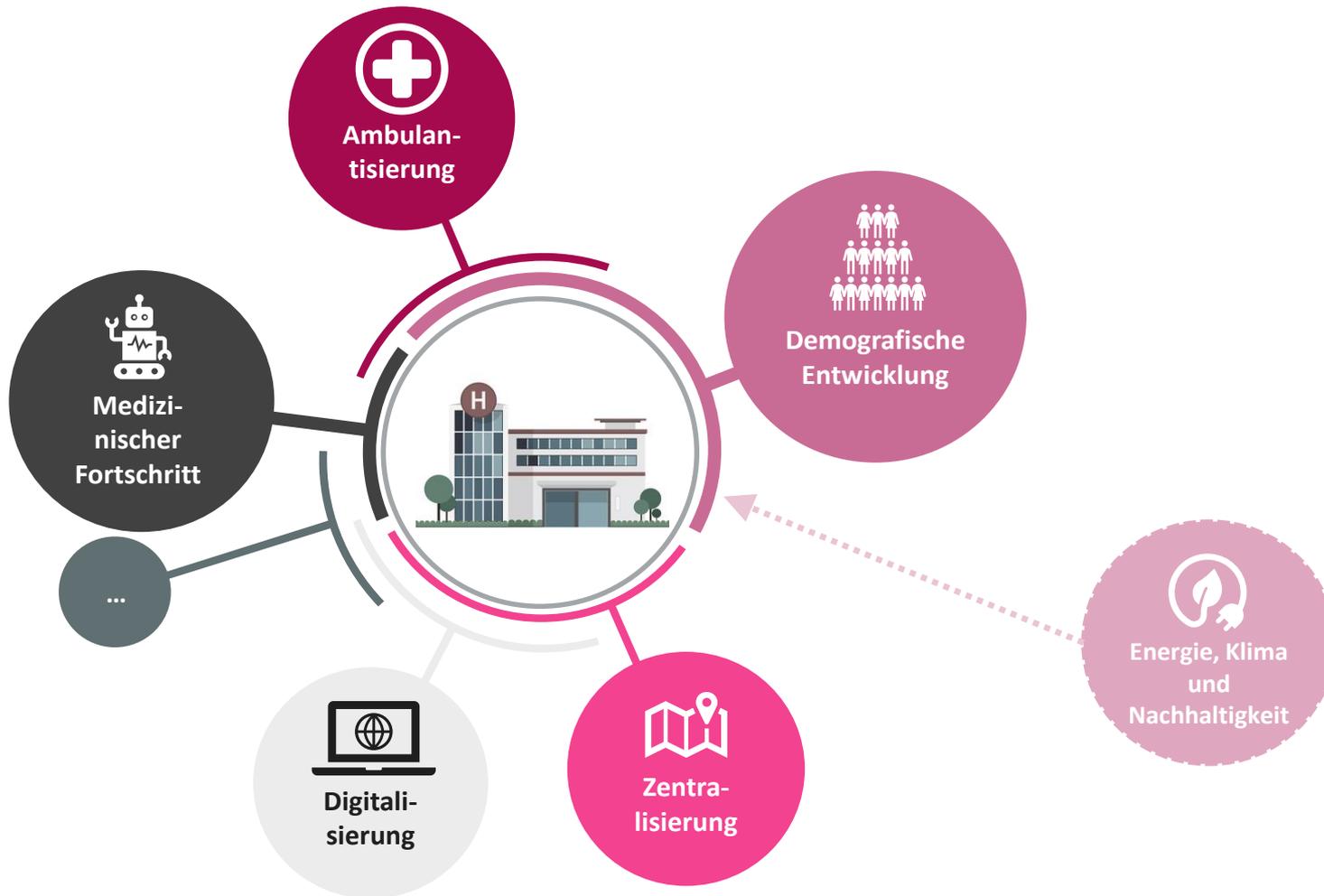
D4 - Umstrukturierung der Krankenhauslandschaft Die Rolle der Bevölkerung

BMC Kongress, 19. April 2023

Dr. Sven Lueke (Senior Berater, hcb)

Krankenhäuser vor großen Herausforderungen und Veränderungen

Neue kommen hinzu



Quelle: hcb, Stiftung Münch, Eigene Berechnungen nach vdek (2022): GKV-Leistungsausgaben, DKI (2019): Situation und Entwicklung der Pflege bis 2030, Boston Consulting Group (2021): Die 300-Milliarden-Euro-Frage, Destatis (2022): Erste mittelfristige Bevölkerungsvorausberechnung 2021 bis 2035

Hoher Fallzahlrückgang an kleinen Krankenhäusern zu erwarten



Viele alternative Zielbilder für kleine Krankenhäuser vorhanden



Zielbilder müssen zum regionalen Versorgungsbedarf passen; **Versorgungsbausteine** ergänzen Umwandlung, um Lücken zu schließen und Qualität zu verbessern

Wenn Rahmenbedingungen und Geschäftsmodell einer Umwandlung passen, müssen „nur noch“ Stakeholder überzeugt werden



Wer würde denn jetzt noch „Nein“ sagen?

Bevölkerung positioniert sich oft gegen notwendige Veränderungen

Imland Kliniken: Mehrheit der Bürger stimmt für Status Quo

„Beim Bürgerentscheid stimmte die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler dafür, dass die Imland Kliniken in **Rendsburg** und **Eckernförde** nicht umstrukturiert werden. [...]“

NDR-Bericht vom 06. November 2022

„Bei kaltem und nebligem Wetter haben etwa 500 Menschen am Samstag in Bad Saulgau gegen drohende Schließung der Krankenhausstandorte in **Bad Saulgau** und **Pfullendorf** demonstriert [...]“

SWR Online vom 22. November 2021

Bürgerprotest gegen die geplante Schließung der Grund- und Regelversorger in **Bad Waldsee** und **Wangen**

Regio TV vom 19. April 2022

...





Die **Fakten und Argumente** für Umwandlungen sind doch da!

Warum lässt sich **die Bevölkerung nicht mitnehmen?**

Wie viel Beteiligung ist eigentlich gewollt?

Formen der Bürgerbeteiligung



Oft gibt es gar nichts zu entscheiden

→ Entscheidungen sollen nachträglich legitimiert werden

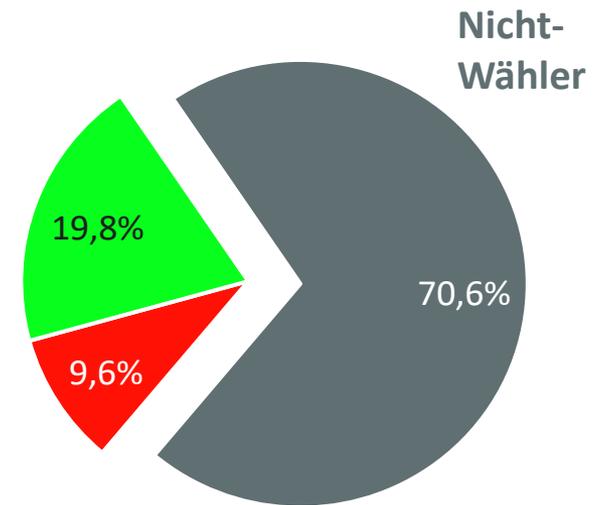
Wie bekommt man mehr Menschen dazu, sich zu beteiligen?

Beispiel: Imland-Kliniken, Kreis Rendsburg-Eckernförde

Bürgerentscheid Imland 2022, 01058 - Rendsburg-Eckernförde
Amtliches Endergebnis, 11.11.2022, 11:39:52



Bürgerentscheid Imland 2022, Wahlteilnahme



Etwa 71 % der Wahlberechtigten NICHT an Abstimmung beteiligt

Wie können wir Bürgerentscheide verständlich und unverzerrt gestalten?

Beispiel: Stimmzettel Bürgerentscheid, Kreis Rendsburg-Eckernförde

Stimmzettel
für den Bürgerentscheid
im Kreis Rendsburg-Eckernförde
am
06.11.2022

Bitte Stimmzettel nach innen falten.

Sie haben eine Stimme.
Nur eine Möglichkeit ankreuzen, sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig!

Sind Sie dafür, dass die Grund- und Regelversorgung (zentrale Notaufnahme, Allgemein-/Unfallchirurgie und Innere Medizin), die Gynäkologie, die Geburtshilfe und die Geriatrie am Standort Eckernförde sowie die Psychiatrie am Standort Rendsburg – auf Basis des Szenario 1 „Optimierung und Sanierung der Standorte“ des KPMG-Gutachtens von 2021 – der inland gGmbH aufrechterhalten bleiben und der Kreis alle hierfür erforderlichen Maßnahmen trifft, insbesondere die Stellung eines Antrags auf Änderung des Krankenhausplans und Abänderung des Feststellungsbescheides beim Gesundheitsministerium des Landes Schleswig-Holstein veranlasst?

Ja **Nein**

Sind Sie dafür, dass [...] weiterhin **Steuergelder und Versicherungsbeiträge in Millionenhöhe für Kitas, Schulen und schnelles Internet fehlen** sowie **notwendige Qualitätsanforderungen nicht erfüllt** werden?

Bürgerentscheide oft mit Schwachstellen:

- **Behördendeutsch** macht es unverständlich
- **Status quo Bias** begünstigt Erhalt

Wie können wir vermitteln, dass Umwandlungen auch ein Zugewinn sein können?

Fallbeispiel: Krankenhausumwandlung in Möckmühl (Landkreis Heilbronn)



Krankenhaus Möckmühl
Schließung stationäre Versorgung 2018
Stationäres Angebot (2017: 80 Betten)

 Allgemein- chirurgie	 Innere Medizin	 Notfallmedizin
--	---	---

Gesundheitszentrum Möckmühl
Eröffnung 2020
Vielfältiges ambulantes Angebot

 Allgemeinmedi- zin u. Kinder- heilkunde (MVZ)	 Orthopädisch- chirurgische Praxis	 Gynäkol- gische Praxis	 Notfall- versorgung: Allgemeine Notfallpraxis und Rettungswache
 ASB Therapie- zentrum: KG., Physiother., Massagen	 Pflegestütz- punkt	 Sanitätshaus	

Umwandlung in eine ambulante Klinik:
bedarfsgerechtes und besseres Versorgungsangebot

Wie können wir Fakten und Argumente möglichst eindeutig herüberbringen?

Kommunikationsebenen



Beziehung

Ich bin etwas Besonderes und wichtiger als Du



Inhalt

Wir müssen das Krankenhaus verändern



Appell

Ich möchte, dass Du die Veränderung akzeptierst



Selbstkundgabe

Ich habe keine Alternative zur Veränderung für Dich



Es gilt immer **mehr als das gesprochene Wort:**
Schon Raumgestaltung kann Framing setzen („Die da oben, wir hier unten“)

Können wir Fakten und Argumente nicht auch in Erzählungen einbetten?

Erzählungen

Luisa K. ist verwitwet und lebt allein. Seit zwei Tagen macht ihr ein Magen-Darm-Infekt zu schaffen. Ihr Hausarzt hält eine Überwachung des Verlaufs am Wochenende für notwendig.

Aber Luisa K. hat keine Angehörigen vor Ort hat. Sie wird ins örtliche Krankenhaus eingewiesen und bleibt dort für zwei Nächte.

Eigentlich hätte sie nur jemanden gebraucht, der sich um sie kümmert und sie im Blick behält ...





Vielen Dank!

Institute for Health Care Business GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 55
45127 Essen

Tel.: 0201 / 29393000
Mail: info@hcb-institute.de
URL: hcb-institute.de